

# Landkreis Friesland

Der Landrat

VORLAGEN Nr. 661/2010

Jever, den 24.02.10

<b>Sitzung/Gremium</b>	<b>am:</b>	
<b>Ausschuss für Bauen, Feuerschutz und Straßenverkehr</b>	<b>11.03.2010</b>	öffentlich
<b>Kreisausschuss des Landkreises Friesland</b>	<b>07.04.2010</b>	nicht öffentlich

**Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:**

**BBS Jever; hier: Sanierungskonzept**

**Beschlussvorschlag:**

Dem o.a. Konzept zur energetischen Sanierung wird zugestimmt.

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b> Ja						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung:  Eigenanteil objektbezogene Einnahmen Zuwendung der NBank aus dem Investitionspakt		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
ca. 1.870.500,00 €	€	122.985,00 €	1.747.515,00 €	€		
<b>Erfolgte Veranschlagung:</b> Ja						
im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input checked="" type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: I1.090109.500						
Alpaslan Sachbearbeiter		<b>Sichtvermerke:</b>				
_____ Fachbereichsleiter/in		_____ Abteilungsleiter	_____ Kämmerei	Ambrosy Landrat		
<b>Beratungsergebnis:</b>						
Einstimmig	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Kenntnisnahme	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Begründung:**

In der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Feuerschutz und Straßenverkehr am 18.03.2009 wurde beschlossen, die zusätzlichen Haushaltsmittel, die durch das Konjunkturpaket II dem Landkreis Friesland gewährt werden, unter anderem für die energetische Sanierung der BBS Jever zu verwenden. Der Baubeginn ist für Mitte 2010 vorgesehen.

Bauliche Maßnahmen:

Veranlassung für die Sanierung der Gebäude der Berufsbildenden Schulen in Jever sind die statischen Baumängel der Stahlbetonkonstruktion sowie das ungedämmte Außenmauerwerk der Gebäudeteile 1 (gewerbl. Teil – viergeschossig) und 2 (kaufm. Teil – zweigeschossig). Das rückliegende Werkstattgebäude sowie die Kfz-Werkstatt sind ebenfalls Bestandteil der energetischen Gebäudesanierung und werden umfangreich saniert. Auf den **anliegenden** Lageplan wird hingewiesen.

Geplant ist eine umfassende Betonsanierung sowie die komplette Außenwanddämmung mittels eines Wärmedämmverbundsystems der Gebäudeteile 1+2. Im Erdgeschoss des Gebäudeteil 1 ist zusätzlich eine Verklinkerung mit Verblendmauerriemchen zur Vermeidung von Vandalismusschäden vorgesehen.

Sämtliche Fenster sollen durch neue energetisch hochwertige Kunststofffenster ersetzt werden. Die Flachdächer werden hoch gedämmt und die Feuchtigkeitsschadstellen beseitigt. Das geneigte Dach der Werkhalle wird ebenfalls zusätzlich gedämmt und neu abgedichtet. Der vorhandene Kriechkeller unter dem zweigeschossigen Gebäudeteil steht größtenteils unter Wasser, zudem dringt durch die Kellerlichtschächte Wasser in den Keller des Gebäudeteils 1 ein. Eine Trockenlegung erfolgt durch die Verlegung einer umlaufenden Drainage und eine Abdichtung der Kelleraußenwände.

Die bauliche Struktur des Verwaltungsbereiches soll im Bestand ausgeweitet und zeitgemäß erneuert werden.

Detaillierte Angaben zur Bestandsaufnahme und den durchzuführenden Maßnahmen sind in der **Anlage** zusammengefasst.

Der Investitionsplan ist wie folgt vorgegeben:

Investitionsplan:

<b>Leistungen/ Kostengruppe</b>	<b>Zuwendungsfähige Ausgaben in Euro</b>	<b>Nicht zuwendungs- fähige Ausgaben in Euro</b>	<b>Gesamtausgaben in Euro</b>
<b>Bauwerk - Baukonstruktion</b>	1.795.802,00	0,00	1.795.802,00
<b>Bauwerk – Techni- sche Anlagen</b>	54.698,00	0,00	54.698,00
<b>Baunebenkosten</b>	20.000,00	0,00	20.000,00
<b>Gesamtkosten des Projektes</b>	1.870.500,00		1.870.500,00

### Finanzierungsplan:

Zur Deckung der zuwendungsfähigen Ausgaben ist folgender Finanzierungsplan verbindlich:

<b>Herkunft der Mittelanforderung</b>	<b>Euro</b>
Kommunaler Eigenanteil	122.985,00
Bundesmittel	1.402.500,00
Landesmittel	345.015,00
Summe	<u>1.870.500,00</u>

Die Bauhalle der BBS Jever soll ab 2011 saniert werden. Sobald das Sanierungskonzept mit der entsprechenden Kostenermittlung vorliegt, wird die Verwaltung erneut berichten.

Die Durchführung des Bauvorhabens, sowie die Bauherrenaufsicht und Kostenkontrolle soll durch Herrn Alpaslan vom Gebäudemanagement des Landkreises Friesland federführend durchgeführt werden.

Die Baumaßnahmen sollen bei laufendem Schulbetrieb unter Ausnutzung der Ferienzeiten durchgeführt werden. Die Arbeiten an den Fassaden und den Dächern sind jedoch auf Grund ihres Umfangs nicht nur auf die Ferienzeiten zu beschränken. Eine größtmögliche Rücksichtnahme auf die Belange der Schule wird jedoch angestrebt.

### **Anlagen:**

Sanierungskonzept